

Workshopbeschreibung

ImPuls für die Zukunft – Aufbruch zu einer menschlicheren Gesellschaft im 21. Jahrhundert
www.100JahreSozialeDreigliederung.de | 5. bis 7.4.2019 |



Der Organismus des Gesundheitswesens: zur Gestalt einer Sozialen Gesundheitswirtschaft

Ellis Huber

Arzt, Vorsitzender Berufsverband der Präventologen e.V.,
Vorstandsmitglied PARITÄT Landesverband Berlin e.V.,
Leiter der St. Leonhards-Akademie gGmbH

Wir können das Gesundheits- und Pflegesystem neu denken: frei, menschlich, und solidarisch. Über eine Milliarde Euro werden täglich im Gesundheitswesen umgesetzt, mehr als 11% des Bruttoinlandsproduktes. Das Wirtschaftsfeld der Gesundheitsversorgung ist eine zentrale gesellschaftliche Ressource. Die Mittel der Gesetzlichen Krankenversicherung werden solidarisch aus der Bevölkerung geschöpft und sollen individuelle wie gesellschaftliche Gesundheit sichern. Wenn wir das Gesundheitswesen als gesellschaftliches Immunsystem zur Abwehr der heute vorherrschenden Krankheiten verstehen, müssen wir eine neue Kooperationskultur der beteiligten Akteure verwirklichen. Das Gesundheitswesen als kräftige Gemeinwohlökonomie. Depressionen, Ängste, hoher Blutdruck oder Rückenschmerzen artikulieren Zustände des sozialen Bindegewebes. „Gesundheitsförderung zielt auf einen Prozess, allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen. Gesundheit wird von Menschen in ihrer alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt: dort, wo sie spielen, lernen, arbeiten und lieben. Gesundheit entsteht dadurch, dass man sich um sich selbst und für andere sorgt, dass man in die Lage versetzt ist, selber Entscheidungen zu fällen und eine Kontrolle über die eigenen Lebensumstände auszuüben sowie dadurch, dass die Gesellschaft, in der man lebt, Bedingungen herstellt, die all ihren Bürgern Gesundheit ermöglichen.“ Diese „Wegweisung“ der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in der Ottawa Charta zeigt die Herausforderung für den sozialen Organismus des Gesundheitswesens. Eine Heilkunde für Individuum und Gesellschaft ist politisch gestaltbar, eine realistische Utopie. Wie das gelingen kann, wird der Workshop an konkreten Beispielen aus der Praxis beleuchten. Medizin und Pflege müssen die Wunden heilen, die ein entfesselter Kapitalismus schlägt.